



-Press

Informationsblatt der
Interessengemeinschaft S-Bahn München e.V.

14. JAHRGANG

April / Mai 2013



IN DIESER AUSGABE

Vereinsnachrichten
Rund um die S-Bahn
Termine / Impressum

Seite 2
Seite 6
Seite 8

Die IGS-Press ist ein Informationsblatt der Interessengemeinschaft S-Bahn München e.V., Postfach 31 01 23, 80101 München.

Internet: www.igsbahn-muenchen.de. eMail: info@igsbahn-muenchen.de



Jahreshauptversammlung 2013

Die Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft S-Bahn München e.V. fand am 23. März 2013 im Gasthaus "Maibaum" in Freimann statt.

Unser Vorsitzender Guido Schweitzer eröffnete die Versammlung um kurz vor 17 Uhr mit der Begrüßung der anwesenden Mitglieder. Nach Verlesung der letzten Niederschrift stellte er die geplante Satzungsänderung des § 3a vor. Darauf hin fand eine rege Diskussion zu diesem Thema statt.

Nach einer kurzen Pause wurde über die Satzungsänderung abgestimmt. Sie wurde mit deutlicher Mehrheit nicht angenommen. Somit bleibt die bisherige Satzung weiterhin gültig und es wurde nochmals kurz darüber diskutiert.

Unser Schatzmeister Florian Listl legte den Bericht über die Kasse ab, im Anschluß folgte der Bericht der Kassenprüfer, die auch diesmal keine Beanstandungen bei der Kasse zu vermelden hatten.

Danach wurde der Vorstand von den Mitgliedern entlastet. Florian Listl stellte den neuen Haushaltsentwurf für 2013 vor, der mehrheitlich von den anwesenden Mitgliedern angenommen wurde.

Im Anschluss stellte Boris Merath unsere neue Homepage vor, mit der Bitte, sich hier mit Vorschlägen zur Gestaltung und Mitarbeit einzubringen. Weiter ging es mit dem Thema Sonderfahrten. Hierzu nannte unser Vorsitzender Guido Schweitzer die konkreten Termine, die auf Seite 4 dieser Ausgabe der IGS-Press genauer vorgestellt werden.

Es folgte nochmals eine rege Aussprache zum Thema Ehrenmitglieder. Im weiteren Verlauf der Versammlung wurden für die Helfer bei dem Fest "40 Jahre S-Bahn München" im Auftrag der S-Bahn München von Guido Schweitzer Bierkrüge überreicht. Die Jahreshauptversammlung 2013 endete um kurz vor 19 Uhr. (gh)

Sonderfahrt "Kinderferienpass"

Die IGS hat am 27. März 2013 die erste Sonderfahrt dieses Jahres im Auftrag der S-Bahn München durchgeführt.

Angefangen hat es damit, dass der Museumszug ET 420 001 wegen eines größeren Defekts nicht zur Verfügung stand und daher die Sonderfahrt mit dem immerhin auf Hochglanz geputzten 423 140 durchgeführt werden musste - die Schulkinder waren leider ziemlich enttäuscht. Wir hoffen nun natürlich, dass bei den nächsten anstehenden Sonderfahrten nicht das selbe Problem erneut auftritt.

Wegen eines am Vorabend am Ostbahnhof entgleisten Regionalzuges war das für uns vorge-



Eine Super Constellation der Lufthansa im Besucherpark des Münchner Flughafens. Foto: H. Diersch

Vereinsnachrichten



sehene Abfahrtsgleis am Ostbahnhof nicht erreichbar. Eine Abfahrt Richtung Giesing war somit nur noch von den Gleisen 3 und 4 machbar. Nicht gerade optimal für einen Sonderzug, der einige Minuten zum Zustieg bereitstehen sollte. Es ist aber gelungen, alle Teilnehmer der Sonderfahrt rechtzeitig zu Gleis 4 umzuleiten, während unser Lokführer mit dem Fahrdienstleiter Stammstrecke aushandeln konnte, dass ein Zug von Gleis 4 nach Gleis 5 verlegt wird, damit auf Gleis 4 für unsere Sonderfahrt Platz ist.



Interessiert begutachten die Kinder den Führerstand des 423 140. Foto: H. Diersch

Reibungslos verlief die Fahrt dann zumindest bis Deisenhofen, wo wir wegen einer Stellwerksstörung erst mit 11 Minuten Verspätung wieder weiter gekommen sind. Nach einem Fahrtrichtungswechsel führte die Fahrt über die Großhesseloher Brücke, welche im Schleichtempo überquert wurde, weiter über den Laimer Rangierbahnhof, Feldmoching und Neufahrn bis zum Flughafen Besucherpark, wo wir sogar fast pünktlich eintrafen.

Leider war es immer noch so eiskalt, dass der Besuch des Besucherhügels nur von wenigen Kindern gewollt wurde.

Die Busrundfahrt auf dem Flughafen war dann doch wieder lohnenswert, nachdem sie ein wenig länger dauerte als die Personenkontrolle davor.

Schad wars aber dann fei scho, dass man uns den Mund wässrig machte, die Landung des Emirates-A380er quasi live unter den Tragflächen erleben zu dürfen, dann aber doch zu spät kam, weil man (für die Kinder ?) neben zwei Polizeihubschraubern hielt, die dann doch ewig nicht abheben wollten.

Die Rückfahrt zum Ostbahnhof erfolgte über Ismaning und Johanneskirchen und verlief weitestgehend reibungslos.

Alles in Allem lässt sich sagen, dass trotz der aufgetretenen Pannen es eine gelungene erste Sonderfahrt für dieses Jahr war.

(hd / ch)



Blick von der Großhesseloher Brücke ins Isartal in Richtung Wolfratshausen. Foto: H. Diersch



423 140 bei der Bereitstellung am Besucherpark für die Rückfahrt nach München. Foto: H. Diersch



Sonderfahrten mit dem Museumszug ET 420 001

Wie schon in der letzten Ausgabe der IGS-Press angekündigt wurde, werden nun die endgültigen Termine für die Sonderfahrten mit dem ET 420 001 hier bekanntgegeben. Die genauen Abfahrtszeiten werden auf unserer Homepage www.igsbahn-muenchen.de noch bekannt gegeben. Außerdem können die Fahrten hier ebenfalls gebucht werden.

- | | |
|----------------------|--|
| 08.06.2013
Tour 1 | Sonderfahrt nach Passau mit Stadtführung und Schifffahrt auf der Donau mit dem Swarovski-Kristallschiff
Preise: Erwachsene 59 €, Kinder bis 13 Jahre 42 € |
| 06.07.2013
Tour 2 | Sonderfahrt nach Nördlingen mit Stadtführung und Besuch des Bayerischen Eisenbahnmuseums (BEM)
Preise: Erwachsene 39 €, Kinder bis 13 Jahre 32 € |
| 10.08.2013
Tour 3 | Sonderfahrt nach Regensburg mit Stadtführung und Schifffahrt
Preise: Erwachsene 49 €, Kinder bis 13 Jahre 36 € |
| 21.09.2013
Tour 4 | Sonderfahrt nach Prien am Chiemsee mit Chiemseebahn und Schifffahrt zur Frauen- oder Herreninsel
Preise: Erwachsene 35 €, Kinder bis 13 Jahre 29 € |



Foto: O. Lenke

Weitere IGS-Termine

Neben den Sonderfahrten mit dem ET 420 001 stehen noch folgende Termine auf dem Programm:

- | | |
|------------|--|
| 31.07.2013 | Sonderfahrt für den "Kinderferienpass München" |
| 13.09.2013 | Sonderfahrt ET 420 001 zur Eröffnung des Hp Freiham (nur für geladene Gäste) |
| 14.09.2013 | Eröffnung Hp Freiham mit IGS-Infostand |

Wie immer sind alle Angaben ohne Gewähr. Genaueres zu den Terminen wird es in den kommenden Ausgaben der IGS-Press bzw. auf unserer Homepage geben.



Führung über den Olympiabahnhof

Am Karfreitag, den 29. März 2013 veranstaltete unser Mitglied Dirk Mattner für die IGS und andere Interessierte eine Führung über den stillgelegten Bahnhof Olympiastadion (Oberwiesenfeld).

Treffpunkt war um 14 Uhr am Bahnsteig Oberwiesenfeld der U3. Gut 40 Leute, die nicht nur der IGS angehörten, nahmen an der Führung teil.

Bevor wir vom U-Bahnhof aus zum ehemaligen Bahnhof Oberwiesenfeld loszogen, erklärte Dirk Mattner anhand der Übersichtspläne bei der U-Bahn die Lage des Bahn-



Ein Teil der Gruppe auf der Brücke über den Olympiabahnhof.
Foto: G. Hauptmann

hofes sowie dessen Anbindung an den Münchner Nordring.

Weiter ging es bis zur Kreuzung Landshuter Allee / Triebstraße wo die Zufahrten zum Olympiabahnhof beschrieben wurden. Gut sichtbar an der Straße ist die Absenkung des Straßenniveaus im Bereich der beiden Zufahrtsbrücken, um die Steigungen der Bahntrasse möglichst gering halten zu können.

Bevor es auf das alte Bahngelände ging, wurde auf einer Fußgängerbrücke die Betriebsabwicklung im Bahnhofsbereich von Dirk Mattner erklärt. Unterstützung bei den Ausführungen bekam er von Paul Müller, der zur damaligen Zeit beim Betriebsgeschehen im und am Olympiabahnhof "live" dabei war.

Auf den stillgelegten Gleisanlagen ging es weiter bis zur Empfangsanlage und den dahinter befindlichen Ausziehgleisen. Für Erheiterung sorgten zwei Mädels, die den Begriff Ausziehgleis fast wörtlich genommen hatten, um leicht bekleidet ein Fotoshooting zu machen.

Nach gut dreistündiger Führung bei relativ kalten Wetter endete die Veranstaltung im Empfangsbereich des ehemaligen Bahnhofs.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Dirk Mattner sowie an Paul Müller für die tolle Führung. Nachdem die Stadt München das Gelände des ehemaligen Bahnhofes Ende 2011 von der DB ge-



Noch steht der Empfangsbereich des ehemaligen Olympiabahnhofs.
Foto: G. Hauptmann

kauft hatte, wurde lange über die weitere Verwendung des Geländes diskutiert. Nachdem eine Bebauung des Geländes nun nicht mehr weiter verfolgt wird, soll nun die Treppenanlage und der Empfangsbereich abgerissen werden und durch eine Grünanlage ersetzt werden. Die Bahnsteige sollen als Biotopfläche erhalten bleiben. Was nun aber mit dem Gelände wirklich passiert, wird man in den nächsten Jahren sehen können.

(gh)



Attraktives Fahrplankonzept für S-Bahnlinie A

Pressemitteilung der DB AG

(München, 8. März 2013) Nach derzeitigem Planungsstand soll die S-Bahnlinie A zwischen Dachau und Altomünster bis zum Jahresende 2014 elektrifiziert und barrierefrei ausgebaut werden. Die Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG), die im Auftrag des Bayerischen Verkehrsministeriums den Regional- und S-Bahn-Verkehr im Freistaat plant, finanziert und kontrolliert, und die S-Bahn München stellen heute ein vorläufiges Fahrplankonzept vor. Es sieht ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2014 ein deutlich verbessertes Zugangebot vor. Statt bisher 38 sollen an Werktagen zukünftig 55 Fahrten auf der Linie A angeboten werden, dann unter der Bezeichnung S2. Davon sollen 39 Verbindungen ohne Umstieg in Dachau direkt bis München durchfahren.

Für diese 39 Direktverbindungen werden dieselben modernen Elektrotriebwagen der Baureihe ET 423 eingesetzt, die schon heute im übrigen S-Bahn-Netz fahren. Die Züge in Richtung München werden meist in Dachau mit den Fahrzeugen der Linie S2 Petershausen - München gekoppelt und fahren dann vereinigt über die S-Bahn-Stammstrecke bis zum Ostbahnhof. In umgekehrter Richtung wird in der Regel in Dachau ein Zugteil von den Zügen der Linie S2 abgekoppelt und fährt dann nach Altomünster weiter. Im Berufsverkehr kann der Startpunkt bislang in Dachau beginnender S2-Fahrten nach Altomünster bzw. die Endstation bislang in Dachau endender S2-Fahrten nach Altomünster verlegt werden.

Für die Fahrgäste der Linie A bringt das neue vorläufige Fahrplankonzept einen mehrfachen Vorteil. Die Steigerung der Zugfahrten montags bis freitags von 38 auf 55 Fahrten bedeutet ein Plus von 44 Prozent. Damit wird der Takt in den Hauptverkehrszeiten auf einen Halbstundentakt verdichtet und das Fahrplanangebot in den Abendstunden deutlich erweitert. Die Zahl der umsteigefreien Direktverbindungen nach München erhöht sich von 7 auf 39. Anders als die derzeit angebotenen 7 Direktverbindungen mit Dieselmotoren halten diese neu durchgehenden Züge an allen Zwischenstationen wie z. B. Karlsfeld und Allach sowie an allen Stationen der S-Bahn-Stammstrecke, also z. B. auch am Marienplatz oder am Stachus.

BEG-Geschäftsführer Fritz Czeschka erklärt: „Trotz knapper Finanzmittel weiten wir die Leistungen auf der Linie A erheblich aus. Die Fahrgäste haben allen Grund, sich über das neue, verbesserte Angebot zu freuen.“

16 der 55 vorgesehenen Fahrten auf der Linie A können nicht mit der vorhandenen Bestandsflotte Baureihe ET 423 der S-Bahn München gefahren werden. Deshalb sollen Elektrotriebwagen der Baureihe ET 420 eingesetzt werden, die bei der S-Bahn Stuttgart frei werden. Diese Fahrzeuge können nicht mit der auf der Stammstrecke erforderlichen Sicherungstechnik „Linienzugbetrieb (LZB)“ ausgerüstet werden. Im Übrigen dürfte auch kein anderes Fahrzeug, auch nicht die Baureihe ET 430, die Stammstrecke befahren. Auch lassen sich die ET 420 nicht mit den Fahrzeugen der Linie S2 koppeln und vereinigt in die Innenstadt fahren.



„Leider werden die Fahrzeuge der Baureihe ET 423 nicht mehr gebaut“, sagte Bernhard Weisser, Geschäftsleiter der S-Bahn München. „Trotz intensiver Suche sind derzeit keine ET 423 auf dem Markt zu bekommen. Bei den Stuttgarter S-Bahnen der Baureihe ET 420 handelt es sich aber um spurtstarke Elektrotriebwagen, die in der zweiten Hälfte der 90-iger Jahre gebaut wurden und damit nur wenig älter sind als die Münchner Züge. Sie befinden sich in einem technisch einwandfreien Zustand. Wir sind sicher, mit diesen Fahrzeugen einen zuverlässigen Fahrplan und guten Komfort anbieten zu können.“

Herausgeber: DB Mobility Logistics AG

ET 430 für Stuttgart zugelassen

Seit Ende März liegt der Deutschen Bahn die uneingeschränkte Serienzulassung für die Fahrzeuge der Baureihe 430 vom Eisenbahnbundesamt (EBA) vor. Die Fahrzeugbestellung ist Teil des Verkehrsvertrags zwischen DB Regio und dem Verband Region Stuttgart.



Die neuen ET 430 023 und 022 sind am 26. März 2013 gerade in Esslingen angekommen.
Foto: A. Axmann

Bevor die Fahrzeuge bei der S-Bahn Stuttgart eingesetzt werden können, durchläuft jeder Triebzug ein umfangreiches Qualitätsprüfungs- und Abnahmeverfahren. Die Abnahmen erfolgen durch Ingenieure und Fachleute der DB im Werk des Fahrzeugherstellers. Bei einwandfreier Funktion erhalten die Fahrzeuge eine Abnahmebescheinigung und werden im Anschluss in das Werk der S-Bahn Stuttgart nach Plochingen überführt.

Nach derzeitigem Planungsstand können die neuen ET 430 ab Mai dann sukzessive im Austausch mit den derzeitigen Fahrzeugen der Baureihe 420 bei der S-Bahn Stuttgart eingesetzt werden. Hierbei sollen die Fahrzeuge zuerst auf der S1 in den Fahrgastbetrieb gehen und die hier eingesetzten 423er ersetzen. Diese wiederum ersetzen die Fahrzeuge der Baureihe 420 auf der S2. Wenn genügend neue 430er zur Verfügung stehen, werden die restlichen noch mit 420ern bedienten Linien auf 423 bzw. 430 umgestellt.

Damit stehen den Fahrgästen noch vor Beginn des neuen Verkehrsvertrages zum 1. Juli 2013 die ersten Neufahrzeuge zur Verfügung. (DB AG / gh)



Termine

06.05.2013	Stammtisch ab 17:30 Uhr, L'Osteria im Künstlerhaus, Lenbachplatz 8 nahe Karlsplatz (Stachus)
03.06.2013	Stammtisch ab 17:30 Uhr, Treffpunkt noch offen
08.06.2013	Sonderfahrt nach Passau
01.07.2013	Stammtisch ab 17:30 Uhr, Treffpunkt noch offen
06.07.2013	Sonderfahrt nach Nördlingen
27.07.2013	IGS-Grillfest am Tennisplatz Steinhausen
31.07.2013	Sonderfahrt "Kinderferienpass"



Seit kurzem wirbt 433 612 für die Berufe bei der Bahn. Am 3. April 2013 war er als S8 in München-Pasing anzutreffen.

Foto: G. Hauptmann

IMPRESSUM

Die IGS-Press ist ein Informationsblatt der Interessengemeinschaft S-Bahn München e.V., Postfach 31 01 23, 80101 München. Internet: www.igsbahn-muenchen.de. eMail: info@igsbahn-muenchen.de. Bankverbindung: Sparda Bank München eG, BLZ 70090500, Kto-Nr. 2473070. Namentlich gekennzeichnete Artikel/Fotos unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung sowie unter Nennung des Namens für andere Medien (print und/oder elektron.) verwendet werden. Kommentare beinhalten die Meinung des Verfassers und nicht der Interessengemeinschaft S-Bahn München e.V.

Redaktion: Hannes Diersch (hd), Christian Hirschmann (ch), Gerhard Hauptmann (gh),

V.i.s.d.P.: Guido Schweitzer (gs)

Titelbild: Ein etwas älteres Pressebild der Deutschen Bundesbahn. Nur wann und wo entstand es und aus was für einem Anlass? Foto: Smlg. G. Hauptmann

Änderungen wie Anschrift bei Wohnungswechsel, E-Mail, Telefonnummer oder Bankdaten sind dem Vorstand bitte unverzüglich mitzuteilen!